

Mikroökonomie und Spieltheorie

Matthias Wrede

FAU

29. Oktober 2019

Lernziele und Kompetenzen

- ❶ Studierende können grundlegende Konzepte der Mikroökonomie und Spieltheorie beschreiben und erläutern.
- ❷ Studierende können Verhaltensweisen von Anbietern und Nachfragern und deren Zusammenspiel auf Güter- und Faktormärkten anhand mikroökonomischer Methoden einordnen, diskutieren und beurteilen.
- ❸ Studierende können strategisches Verhalten von Wirtschaftssubjekten anhand spieltheoretischer Methoden einordnen, diskutieren und beurteilen.
- ❹ Studierende können mikroökonomische und spieltheoretische Methoden auf sozialwissenschaftlich relevante Probleme anwenden und diese daraufhin einstufen und diskutieren.
- ❺ Studierende geben ihren Kommilitonen im Rahmen ihrer Präsentationen strukturiertes Feedback.
- ❻ Studierende fördern die Fachkenntnisse der anderen Studierenden durch themenspezifische Diskussionsbeiträge.

Syllabus

- Voraussetzungen: Mikroökonomie (Bachelor), zumindest aber Einführung in die Volkswirtschaftslehre (Bachelor)
- Kurssprache: Deutsch
- Wintersemester
- Vorlesung (2 SWS) mit begleitender Übung (2 SWS) am Donnerstag, 15:00 - 16:30, FG 0.016
- Übungsleiter: Sebastian Ach (sebastian.ach@fau.de)
- 5 ECTS
- Studien- und Prüfungsleistungen: Klausur (60 Min.) und Präsentation (tw. in Gruppenarbeit, 10 Min.); die Klausur muss als Einzelleistung bestanden werden.
- Modulnote: Klausur: 80%, Präsentation 20%
- Materialien via StudOn (passwortgeschützt)

Mikroökonomie im Masterstudiengang Sozialökonomik

- Ökonomie der Sozialpolitik (2. Sem., Wahlpflicht)
- Personnel economics (2. Sem., Wahlpflicht)
- Soziologische Forschungsprobleme und Forschungsdesigns (1. Sem., Pflicht)
- Arbeitsmarktökonomie (1. Sem, Pflicht)
- Gesundheitsökonomie I (1./3. Sem, Pflicht)
- Seminar zur Arbeitsmarktsoziologie (3. Sem., Wahlpflicht)
- Seminar zur Wirtschaftssoziologie (2. Sem., Wahlpflicht)

Gliederung

- Teil I: Nachfrage, Angebot und Marktgleichgewicht
 - ① Haushalte
 - ② Unternehmen und Marktgleichgewicht
- Teil II: Zeit und Risiko
 - ① Intertemporale Auswahlentscheidungen
 - ② Entscheidungen bei Unsicherheit
- Teil III: Strategisches Verhalten
 - ① Einführung in die Spieltheorie
 - ② Statisches Spiel bei vollständiger Information
 - ③ Dynamisches Spiel bei vollständiger Information
 - ④ Statisches Spiel bei unvollständiger Information
 - ⑤ Verhandlungsspiele

Präsentationen: Verhaltensökonomie - Präferenzen

- Jeweils 3-5 Studierende
- Präsentationszeit: Zusammen exakt 15 Minuten
- Digitale Präsentation:
Titelfolie + 5 Folien + Folie mit Literaturangaben,
am Tag vorher senden an
matthias.wrede@fau.de und sebastian.ach@fau.de
- Termine für Präsentationen:
13.01.2020 und 20.01.2020 (Vorlesung) und
16.01.2020 und 23.01.2020 (Übung)
- Themenauswahl über StudOn

Basisliteratur

Mikroökonomie (weitgehend) ohne strategische Interaktionen:

- Varian, H.R. (2014). Intermediate Microeconomics. A Modern Approach. 9th Edition. W.W. Norton.
- Deutsche Fassung: Varian, H.R. (2016). Grundzüge der Mikroökonomik. 9-te Auflage. DeGruyter Oldenbourg Verlag.

Mikroökonomie mit strategischen Interaktionen:

- Carmichael, F. (2005). A Guide to Game Theory. Prentice Hall.
- Osborne, M.J. (2009). An Introduction to Game Theory. Oxford University Press.

Themenbezogene Erweiterungen aus diversen Texten/Lehrbüchern

Lehrbücher zur Mikroökonomie für Fortgeschrittene

- Gravelle, H. & R. Rees (2004). Microeconomics. 3rd Edition. Prentice Hall.
- Jehle, G.A. & P.J. Reny (2011). Advanced Microeconomic Theory. 3rd Edition. Addison Wesley.
- Mas-Colell, A., Whinston, M.D. & J.R. Green (1995). Microeconomic Theory. Oxford University Press.
- Varian, H.R. (1992). Microeconomic Analysis. 3rd Edition. W.W. Norton & Company.

Lehrbücher zur Spieltheorie

- Einführend:
 - ▶ Gibbons, R. (1992). A Primer in Game Theory. Harvester Wheatsheaf.
- Fortgeschritten:
 - ▶ Eichberger, J. (1993). Game Theory for Economists. Academic Press.
 - ▶ Fujiwara-Greve, T. (2015). Non-Cooperative Game Theory. Springer.
 - ▶ Fudenberg, D. & J. Tirole (1991). Game Theory. MIT Press.

Lehrbücher zu Mikroökonomie, Verhaltensökonomie und Institutionen

- Bowles, S. (2004). Microeconomics. Behavior, Institutions, and Evolution. Princeton University Press.
- Cullis, J. & P. Jones (2009). Microeconomics. A Journey Through Life's Decisions. Prentice Hall.
- Frank, R.H. & E. Cartwright (2013). Microeconomics and Behavior. New Edition. McGraw-Hill.

Einführungslehrbücher

- Zur Volkswirtschaftslehre: Mankiw, N.G. & M.P. Taylor (2018).
Grundzüge der Volkswirtschaftslehre. 7. Auflage. Schäffer-Poeschel.

Mikroökonomie-Lehrbuch für Einsteiger

- Pindyck, R.S. & D.L. Rubinfeld (2017). Microeconomics. 9th Edition. Prentice Hall.
- Deutsche Fassung: Pindyck, R.S. & D.L. Rubinfeld (2018). Mikroökonomie. 9. Auflage. Pearson Studium.

Für Mikroökonomie relevante Mathematik

- Hammond, P. & K. Sydsaeter (2018). Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Basiswissen mit Praxisbezug. 5. Auflage. Pearson Studium.